

# Moderne Außenwirtschaftstheorie

Von  
Wilfried J. Ethier  
University of Pennsylvania

Aus dem  
Amerikanischen  
von  
Prof. Dr. Ulrich K. Schittko

2. Auflage



R. Oldenbourg Verlag München Wien

# Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>Die reine Theorie des internationalen Handels und ihre Anwendung</b>	<b>1</b>
<b>1</b>	<b>Der komparative Vorteil</b>	<b>7</b>
1.1	Das einfache Ricardianische Modell . . . . .	9
1.2	Effizienz in der einfachen Ricardianischen Welt . . . . .	14
1.3	Die ökonomischen Aussagen der einfachen Ricardianischen Welt . . . . .	20
1.4	Die Gewinne aus dem Außenhandel . . . . .	25
1.5	Fallstudie: Ungleicher Tausch . . . . .	29
1.6	Empirischer Test des einfachen Ricardianischen Modells	32
1.7	Der komparative Vorteil in allgemeineren Situationen . .	36
1.8	Präferenzen als Determinanten des komparativen Vorteils	42
1.9	*Weitere Betrachtungen: Indifferenzkurven . . . . .	46
1.10	Der Nord-Süd-Handel . . . . .	50
1.11	Fallstudie: Der internationale Handel der Vereinigten Staaten . . . . .	55
1.12	Fallstudie: Der kanadische Handel . . . . .	56
1.13	Fallstudie: Der Handel zwischen den USA und Japan . .	57
1.14	Fallstudie: Die NICs und die NECs . . . . .	60
1.15	Alternativen zum komparativen Vorteil: Skalenerträge .	62
1.16	Alternativen zum komparativen Vorteil: Produktdifferenzierung und die Arbeitsteilung . . . . .	69
1.17	Alternativen zum komparativen Vorteil: Das Oligopol .	73
1.18	Zusammenfassung . . . . .	80
<b>2</b>	<b>Die Reziproke Nachfrage</b>	<b>85</b>
2.1	Es gibt kein freies Mittagessen . . . . .	86
2.2	Importnachfragekurven . . . . .	89
2.3	*Weitere Betrachtungen: Einkommens- und Substitutionseffekte . . . . .	92

2.4	Das Außenhandelsvolumen und die Terms of Trade . . .	94
2.5	Elastizitäten . . . . .	96
2.6	Fallstudie: Einige internationale wirtschaftliche Probleme der unterentwickelten Länder . . . . .	99
2.7	Fallstudie: Das internationale Zinnabkommen . . . . .	109
2.8	Elastizitätsoptimismus und Elastizitätspessimismus: Em- pirische Schätzwerte . . . . .	112
2.9	Fallstudie: Die internationale Energiewirtschaftslehre . .	117
2.10	Fallstudie: Empirische allgemeine Gleichgewichtsmodelle	124
2.11	*Weitere Betrachtungen: Ableitungen der Importnach- frage- und Exportangebotskurven . . . . .	127
2.12	*Weitere Betrachtungen: Die Stabilität des Außenhan- delsgleichgewichts . . . . .	129
* 2.13	Zusammenfassung . . . . .	135
<b>3</b>	<b>Die Gründe des komparativen Vorteils</b>	<b>137</b>
3.1	Das Heckscher-Ohlin-Samuelson-Modell . . . . .	140
3.2	Eine grundlegende Beziehung . . . . .	143
3.3	Die Heckscher-Ohlin-Theorie: Der komparative Vorteil und die Faktorpreise . . . . .	146
3.4	Die Heckscher-Ohlin-Theorie: Einkommensverteilung und Wachstum . . . . .	151
3.5	*Weitere Untersuchungen: Analyse des Heckscher-Ohlin- Samuelson-Modells: Die Unternehmung . . . . .	158
3.6	*Weitere Betrachtungen: Analyse des Heckscher-Ohlin- Samuelson-Modells - Das allgemeine Gleichgewicht der Produktion . . . . .	162
3.7	*Weitere Betrachtungen: Die Analyse des Heckscher- Ohlin-Samuelson-Modells - Grundlegende Aussagen . .	165
3.8	Fallstudie: Der internationale Weizenmarkt . . . . .	169
3.9	Fallstudie: Relative Lohnbewegungen . . . . .	172
3.10	Fallstudie: Die Erfahrungen Süd-Koreas mit einem ex- portorientierten Wachstum . . . . .	173
3.11	Das Modell mit spezifischen Faktoren . . . . .	174
3.12	Das Leontief-Paradoxon . . . . .	181
3.13	Mögliche Erklärungen des Leontief-Paradoxons . . . . .	183
3.14	Erweiterungen des Heckscher-Ohlin-Samuelson-Modells .	186
3.15	Alternativen zur Faktorausstattungserklärung . . . . .	190
3.16	Wachsende Skalenerträge und unvollständige Konkurrenz	194
* 3.17	Tests der Faktorausstattungstheorie . . . . .	197

* 3.18	Fallstudie: Der Faktorinhalt des amerikanischen Handels	201
* 3.19	Fallstudie: Der Faktorinhalt des kanadischen Außenhandels	204
3.20	*Weitere Betrachtungen: Viele Güter und Faktoren	205
* 3.21	Zusammenfassung	208
<b>II</b>	<b>Weitere Anwendungen und Erweiterungen der reinen Theorie des internationalen Handels.</b>	<b>211</b>
<b>4</b>	<b>Zölle und die Theorie des internationalen Handels</b>	<b>215</b>
4.1	Der Zoll	216
4.2	Der komparative Vorteil und die Zölle	219
4.3	*Weitere Betrachtungen: Die Geometrie der Zollkosten	223
4.4	Reziproke Nachfrage und Zölle	227
4.5	Zölle und die Faktorausstattungstheorie	234
4.6	Nichttarifäre Handelshemmnisse	236
4.7	Zölle bei "scale economies" und unvollständiger Konkurrenz	242
4.8	Fallstudie: Die Auswirkungen der Aufhebung der kanadischen Handelsbarrieren	250
4.9	Fallstudie: Die Beschränkung der japanischen Automobilexporte in die Vereinigten Staaten	254
4.10	Zusammenfassung	262
<b>5</b>	<b>Handelspolitik</b>	<b>265</b>
5.1	Protektionsmotive: Internationale wirtschaftliche Ziele	265
5.2	Protektionsmotive: Interne wirtschaftliche Ziele	274
5.3	Protektionsmotive: Die Einkommensverteilung	281
5.4	*Weitere Betrachtungen: Die zweitbeste Natur des Zolls	285
5.5	Effektive Protektion	291
5.6	Die politische Ökonomie der Zölle	297
5.7	Fallstudie: Die Zollgeschichte der Vereinigten Staaten	302
5.8	Fallstudie: Die europäische Handelspolitik	308
5.9	Fallstudie: Die kanadische Zollgeschichte	310
5.10	Fallstudie: Freihandel zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada?	313
5.11	Handelspolitiken nach dem Zweiten Weltkrieg	315
5.12	Die Werkzeuge des neuen Protektionismus	324

5.13	Fallstudien: Polnische Golfwägen und kanadisches Holz	329
5.14	Fallstudie: Handelt Japan fair? . . . . .	332
5.15	Zusammenfassung . . . . .	337
<b>6</b>	<b>Internationale Faktorbewegungen</b>	<b>341</b>
6.1	Die grundlegende Theorie der internationalen Faktorbewegungen . . . . .	342
6.2	Wanderung des Faktors Arbeit . . . . .	350
6.3	Fallstudie: Die Reform des amerikanischen Einwanderungsgesetzes . . . . .	356
6.4	Internationale Kapitalbewegungen . . . . .	359
6.5	*Weitere Betrachtungen: Der intertemporale Handel . .	366
6.6	*Weitere Betrachtungen, Fallstudie: Eine intertemporale Interpretation der amerikanischen Leistungsbilanz . . .	370
6.7	Das Transferproblem . . . . .	374
6.8	Fallstudie: Die deutschen Reparationszahlungen und das Transferproblem . . . . .	379
6.9	Direktinvestitionen und die multinationalen Unternehmungen . . . . .	379
6.10	Fallstudie: Die Giganten . . . . .	388
6.11	Staatliche Politik bezüglich der multinationalen Unternehmungen . . . . .	389
6.12	Fallstudie: Die kanadische Politik bezüglich ausländischer Direktinvestitionen . . . . .	397
6.13	Zusammenfassung . . . . .	400
<b>III</b>	<b>Monetäre Theorie des internationalen Handels und ihre Anwendung</b>	<b>405</b>
<b>7</b>	<b>Der Wechselkurs</b>	<b>411</b>
7.1	Die Zahlungsbilanzkonten . . . . .	412
7.2	Das internationale monetäre Gleichgewicht . . . . .	419
7.3	Wechselkursanpassungen . . . . .	423
7.4	Wechselkurssysteme . . . . .	428
7.5	Wechselkurssysteme in der Praxis . . . . .	430
7.6	Internationale Kapitalmobilität . . . . .	436
7.7	Das Portfoliogleichgewicht und der Wechselkurs . . . . .	446
7.8	Geldpolitik und Wechselkurse . . . . .	454

7.9	*Weitere Betrachtungen: Eine intertemporale Sicht der Kapitalbewegungen . . . . .	458
7.10	*Weitere Betrachtungen, Fallstudie: Eine intertemporale Interpretation der Verschlechterung der amerikanischen Leistungsbilanz . . . . .	464
7.11	Fallstudie: Empirische Schätzungen der Wechselkursmodelle . . . . .	468
7.12	Zusammenfassung . . . . .	469
<b>8</b>	<b>Der automatische Anpassungsprozeß</b>	<b>473</b>
8.1	Das internationale monetäre Gleichgewicht . . . . .	474
8.2	Der automatische Anpassungsprozeß . . . . .	478
8.3	Monetäre Systeme . . . . .	484
8.4	Fallstudie: Der Goldstandard von 1880-1914 . . . . .	488
8.5	Die Zahlungsbilanz und das inländische Bankensystem . . . . .	489
8.6	Die Spielregeln und die Geldpolitik . . . . .	495
8.7	Fallstudie: Westdeutschland in den 60er Jahren . . . . .	503
8.8	Reservewährungen . . . . .	505
8.9	Zusammenfassung . . . . .	508
<b>9</b>	<b>Makroökonomik der offenen Volkswirtschaft</b>	<b>511</b>
9.1	Die grundlegende Einkommens-Ausgabentheorie . . . . .	512
9.2	Die Importnachfrage . . . . .	516
9.3	Fallstudie: Mexiko, Frankreich und andere Länder . . . . .	519
9.4	Der einfache Außenhandelsmultiplikator . . . . .	523
9.5	*Weitere Betrachtungen: Das allgemeine Gleichgewicht . . . . .	529
9.6	Einkommensanpassungen . . . . .	533
9.7	Die aggregierte Nachfragekurve . . . . .	540
9.8	Internationale Preiszusammenhänge . . . . .	549
9.9	Relative Preisanpassungen: Der Elastizitätenansatz . . . . .	562
9.10	*Weitere Betrachtungen: Binnenhandelsgüter . . . . .	569
9.11	Horten und Enthorten: Der monetäre Ansatz . . . . .	573
9.12	Internes und externes Gleichgewicht bei fixen Wechselkursen . . . . .	580
9.13	Das aggregierte Nachfrage-Management bei flexiblen Wechselkursen . . . . .	585
9.14	Fallstudie: Die Erfahrungen in den USA in den 1980er Jahren . . . . .	594
9.15	Eine Wiederholung der internationalen Anpassung . . . . .	598
9.16	Fallstudie: Die Unbeständigkeit der Wechselkurse . . . . .	600

9.17	Flexible Wechselkurse . . . . .	601
9.18	*Weitere Betrachtungen: Die IS-LM-Analyse einer offenen Volkswirtschaft . . . . .	606
9.19	Zusammenfassung . . . . .	614

## IV Weitere Anwendungen der monetären Außenwirtschaftstheorie 617

<b>10</b>	<b>Internationale makroökonomische Politik</b>	<b>621</b>
10.1	Politische Probleme . . . . .	622
10.2	Das Bretton-Woods-System . . . . .	628
10.3	Das Bretton-Woods-System in Aktion . . . . .	636
10.4	Fallstudie: Die Abwertung des französischen Francs von 1969 . . . . .	647
10.5	Der Zusammenbruch des Bretton-Woods-Systems und die Zeit danach . . . . .	647
10.6	Streitfragen der internationalen monetären Reform . . . . .	652
10.7	Zusammenfassung . . . . .	661
<b>11</b>	<b>Die internationalen Finanzmärkte</b>	<b>663</b>
11.1	Der Devisenmarkt . . . . .	664
11.2	Fallstudie: Der Devisenmarkt und das elektronische Zeitalter . . . . .	671
11.3	Fallstudie: Das Volumen der Devisentransaktionen . . . . .	672
11.4	Der Terminmarkt . . . . .	674
11.5	*Weitere Untersuchungen: Das Gleichgewicht auf dem Termin-Devisenmarkt . . . . .	683
11.6	Devisen-Futures und Optionen . . . . .	690
11.7	Der Eurodollarmarkt . . . . .	694
11.8	Fallstudie: Die Einfrierung der Iraneinlagen . . . . .	703
11.9	Sollten die Eurogeldmärkte reguliert werden . . . . .	704
11.10	Fallstudie: Was versteht man unter dem Eurodollarmultiplikator? . . . . .	709
11.11	Die Effizienz der Devisenmärkte . . . . .	710
11.12	Die internationalen Kreditmärkte . . . . .	718
11.13	Zusammenfassung . . . . .	722

<b>V Die moderne Weltwirtschaft</b>	<b>725</b>
<b>12 Die wirtschaftliche Integration</b>	<b>729</b>
12.1 Die grundlegende Theorie der verzerrten Integration . .	730
12.2 Verzerrte Integration in der Praxis . . . . .	740
12.3 Fallstudie: Der Yuppie-Handelskrieg, den es nicht gab .	745
12.4 Fallstudie: Das europäische Währungssystem . . . . .	746
12.5 Fallstudie: Die gemeinsame Agrarpolitik . . . . .	748
12.6 Der internationale Handel der zentral geplanten Volks- wirtschaften . . . . .	749
12.7 Fallstudie: Der Transfer-Rubel . . . . .	754
12.8 Die asymmetrische Integration: Der Ost-West-Handel .	755
12.9 Fallstudie: Die traurige Situation Polens . . . . .	759
12.10 Fallstudie: Die Fabrik am Kamafuß und die große Pipeline- Verwicklung . . . . .	760
12.11 Fallstudie: Die sowjetisch-amerikanischen Weizenverträge	762
12.12 Fallstudie: Das Schuldenproblem der Entwicklungsländer	765
12.13 Zusammenfassung . . . . .	770
 Nachwort	 <b>773</b>
 <b>Anhänge</b>	 <b>777</b>
Anhang I: Ein Überblick über die reine Theorie des inter- nationalen Handels	779
Anhang II: Quellenmaterial der Außenwirtschaftslehre	833